

E 6481 F



1.2009

Januar Februar März

Impulse für die Arbeit mit Kindern

JUNGSCHARLEITER



GOTT
MACHT
DEN WEG
FREI

„Altägyptischer“ Schmuck

Für die alten Ägypter war Schmuck sehr wichtig, vor allem Gold spielte eine große Rolle. Auf jeden Fall haben die Ägypterinnen sehr auf ein gepflegtes Äußeres und auf standesgemäßen Schmuck geachtet. Warum nicht einmal in der Jungschar echte Schmuckstücke herstellen?

Material

- Perlen: Fimo in verschiedenen Farben (Alternative selbsttrocknender Ton, Goldfarbe und andere Farben)
- Blattgold (Alternative: Fimo in Goldfarbe)
- Backpapier
- Zahnstocher oder Schaschlikspieß
- Lederband oder Stoffgeschenkbund 75 cm lang
- pro Kette mindestens fünf schwarze Sicherheitsnadeln, Länge ca. 3,5 cm

Herstellung

- Aus Fimo Perlen formen, auf die Sicherheitsnadeln auffädeln und diese schließen. Wenn man Fimo in Gold hat, auch Goldperlen gestalten, sonst einige dunkle Perlen vorsichtig in Blattgold wälzen (Mitarbeiter), so dass das Gold haften bleibt. Wenn die Farbe von Fimo durchscheint, sieht das sehr effektiv aus!
- Weitere Perlen, die zwischen die Sicherheitsnadeln auf dem Band als Abstandshalter dienen, gestalten und auf Holzstäbchen auffädeln.

Variation: anstelle von Perlen kleine Röhren formen und auffädeln;

- Alles auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen.
Tipp: Mit dem Bleistift die Namen der Kinder zu den Perlen auf das Backpapier schreiben.
- Im Ofen mit Sicherheitsnadeln bzw. Holzstäbchen ca. 30 Minuten bei 110° bis 130° (siehe Herstelleranleitung) backen, anschließend abkühlen lassen.
- Abwechselnd Sicherheitsnadeln und Abstandsperele auf das Band auffädeln. Dabei darauf achten, dass die Perlen nach vorne zeigen.
- Mit einem beweglichen Knoten das Band verschließen, damit man es in der Länge verstellen kann.

Eva Maria Mallow